



Nr. 1703
vom 18. August 2022
an Einwohnerrat von Horw
betreffend Abrechnung Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschulen Horw
im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans 21

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1 Beschlüsse

Sie haben gestützt auf unseren Bericht und Antrag Nr. 1611 am 1. März 2018 Folgendes beschlossen:

1. Der Sonderkredit von Fr. 746'600.00 inkl. MWST für den beschriebenen Ausbau der ICT-Infrastruktur in der Gemeindeschule Horw wird genehmigt.
2. Der Stellenplan der Gemeinde-IT wird um eine 100 %-Stelle und das IT-Pensum der Schule gestaffelt um 15 Wochenlektionen (= 50 %-Stelle) erhöht.
3. Die jährlich wiederkehrenden, zusätzlichen Personalkosten werden genehmigt. Der Zuwachs beläuft sich anfänglich auf Fr. 140'000.00 und wird bis 2022 auf Fr. 160'000.00 steigen.
4. Die jährlich wiederkehrenden, zusätzlichen Betriebskosten werden genehmigt. Der Zuwachs beläuft sich anfänglich auf Fr. 47'300.00 und wird bis 2022 auf Fr. 211'620.00 steigen.
5. Der vorgeschlagenen Finanzierung wird zugestimmt.
6. Der geplanten Evaluation Ende 2021 zur Umsetzung und zum Nutzen des Umsetzungskonzepts «Medien und Informatik» der Gemeindeschule Horw wird zugestimmt.
7. Der Evaluationsbericht ist der Bildungskommission und dem Gemeinderat vorzulegen.

Vorliegend präsentieren wir Ihnen die Abrechnung zum Sonderkredit gemäss Punkt 1 des Beschlusses vom 1. März 2018.

2 Kredit

2.1 Bewilligte Kredite

Beschluss Einwohnerrat vom 1. März 2018

Fr. 746'600.00

Total bewilligte Kredite

Fr. 746'600.00

2.2 Gebundene Ausgaben

keine

2.3 Kostenrahmen

– Bewilligte Kredite	Fr. 746'600.00
– Gebundene Ausgaben	Fr. 0.00
Kostenrahmen	Fr. 746'600.00

3 Projektumsetzung

Das Projekt Lehrplan 21 konnte fristgerecht gemäss Bericht und Antrag Nr. 1611 über die Jahre 2018-2021 umgesetzt werden. Einzig im Jahr 2021 war eine Verzögerung von ca. 3 Monaten bei der Anlieferung der Notebooks zu verzeichnen.

4 Kosten

4.1 Kostendetails

Anschaffung	2018	2019	2020	2021	Total	Budget
Zusatzgeräte Lernende	55'734.75	216'353.20	74'799.40	65'082.69	411'970.04	341'600.00
Peripherie und Zubehör		12'103.30	384.40	-	12'487.70	90'000.00
Ausbau Netzwerk		1'070.85	132'645.45		133'716.30	100'000.00
Ausbau Strom im Schulzimmer		92'517.95	-		92'517.95	50'000.00
Ausbau Server		-	-		-	100'000.00
Ausbau Drucker		-	-	745.91	745.91	20'000.00
Ausbau Mobiliar		-	-		-	45'000.00
Total ohne interne Leistungsverrechnung	55'734.75	322'045.30	207'829.25	65'828.60	651'437.90	746'600.00
Interne Leistungsverrechnung	-	13'440.00	12'594.67	4'045.00	30'079.67	
Total inkl. interne Leistungsverrechnung	55'734.75	335'485.30	220'423.92	69'873.60	681'517.57	

4.2 Kostenabrechnung

Beschrieb	Kostenvoranschlag	Effektive Kosten
Anschaffungen	Fr. 746'600.00	Fr. 651'437.90
Interne Leistungsverrechnung	Fr. 0.00	Fr. 30'079.67
Total	Fr. 746'600.00	Fr. 681'517.57
Vergleichskosten	Fr. 746'600.00	Fr. 681'517.57
Kostenunterschreitung		Fr. 65'082.43
	Fr. 746'600.00	Fr. 746'600.00

5 Begründung Kostenabweichungen

Zusatzgeräte Lernende

Die damaligen geschätzten Preise im Bericht und Antrag für die Notebooks stiegen ab 2018 kontinuierlich an. Zudem musste im Jahr 2021 aufgrund der Nichteinhaltung von Lieferfristen bei einem anderen Lieferanten bestellt werden, was die Kosten für die Hardware zusätzlich erhöhte (pandemiebedingtes Angebot und Nachfrage).

Peripherie und Zubehör

Es wurden nicht so viel an Peripheriegeräten und Zubehör (Mäuse, Taschen, Bildschirme etc.) angeschafft wie angenommen.

Ausbau Netzwerk

Es musste mehr als angenommen in die WLAN-Abdeckung der Schulhäuser investiert werden. Aufgrund der vorgängig fehlenden Notebooks konnte keine genauere Messung der WLAN-Abdeckung erstellt werden.

Ausbau Strom im Schulzimmer

Der Ausbau des Stromnetzes in den Schulzimmern wurde zusammengenommen mit dem Ausbau Mobiliar. Es wurden mobile Notebookschränke für die Klassenzimmer mit integrierter Lade-funktion angeschafft.

Ausbau Server

Die aktuelle Server-Infrastruktur genügte den zusätzlichen Anforderungen.

Ausbau Drucker

Durch den Verzicht auf Kleindrucker reduzieren sich auch die Druckkosten.

Interne Leistungsverrechnung

Der Sonderkredit wurde ohne interne Leistungsverrechnung beantragt. Im Rahmen von HRM2 werden neu die internen Leistungen verrechnet. Insgesamt wurden ab 2019 Fr. 30'079.67 ver-rechnet.

6 Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2018	Fr. 55'734.75	
Rechnung 2019	Fr. 335'485.30	
Rechnung 2020	Fr. 220'423.92	
Rechnung 2021	Fr. 69'873.60	
Total	Fr. 681'517.57	Fr. 0.00
Nettobelastung der Gemeinde		Fr. 681'517.57
	<u>Fr. 681'517.57</u>	<u>Fr. 681'517.57</u>

7 Subventionen und Beiträge

Für diese ICT-Infrastrukturbeschaffungen wurden keine Subventionen und Beiträge Dritter aus-gerichtet.

8 Finanzierung

Der Sonderkredit «Ausbau der ICT-Infrastruktur im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans 21 in der Gemeindeschule Horw» von Fr. 681'517.57 wurde über die Investitionsrechnung auf dem Konto 400018 verbucht und mit allgemeinen Mitteln finanziert, die jährlichen Investitionstran-chen wurden in der Bestandesrechnung (Anlagebuchhaltung) aktiviert. Aufgrund der Nutzungsdauer werden die Geräte in 5 Jahren abgeschrieben.

9 Externe Revision

Die vorliegende Abrechnung wurde von der externen Revisionsstelle der Gemeinde Horw im Juli 2022 geprüft und dem Einwohnerrat zur Genehmigung empfohlen.

10 Würdigung

Das Projekt konnte erfolgreich umgesetzt werden. Obwohl bei den IT-Geräten ein Preisanstieg zu verzeichnen war und die internen Leistungen nicht im Budget enthalten waren, konnte unter Kredit abgerechnet werden. Dies auch deshalb, weil auf den Ausbau der Server, der Druckerinfrastruktur und die Anschaffung von Mobiliar verzichtet werden konnte. Die Termine wurden eingehalten.

Die Evaluation «Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschule Horw», Bericht und Antrag Nr. 1701, zeigt, dass die erweiterte Einführung der Informatik in der Volksschule ein Erfolg ist und weiter ausgebaut werden sollte.

11 Strategiereferenz

Diese Massnahmen dienen der Umsetzung der folgenden Leitsätze in der Gemeindestrategie:
6 Qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot gewährleisten

12 Antrag

Wir beantragen Ihnen

- die Abrechnung über den Sonderkredit Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschule Horw im Betrag von Fr. 681'517.57 zu genehmigen.

Ruedi Burkard
Gemeindepräsident

Irene Arnold
Gemeindeschreiberin



Einwohnerrat Beschluss

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1703 des Gemeinderates vom 18. August 2022
- gestützt auf den Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- in Anwendung von Art. 30 lit. f und Art. 69 lit. j der Gemeindeordnung vom 25. November 2007

Die Abrechnung über den Sonderkredit für den Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschulen Horw im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans 21 im Betrag von Fr. 681'517.57 wird genehmigt.

Horw, 22. September 2022



Reto von Glutz
Einwohnerratspräsident



Irene Arnold
Gemeindeschreiberin

Publiziert: **23. Sep. 2022**